

## Christlicher Glaube und christliches Leben

4. Weg von aller Welt die Blicke, schau nicht seitwärts, nicht zurücke, nur auf Gott und Ewigkeit. Nur zu deinem Jesu wende Aug und Herz und Sinn und Hände, bis er himmlisch dich erfreut.

5. Aus des Jammers wilden Wogen hat dich oft herausgezogen seiner Allmacht treue Hand. Nie zu kurz ist seine Rechte; wo ist einer seiner Knechte, der bei ihm nicht Rettung fand?

6. Schließ dich ein in deine Kammer, geh und schütte deinen Jammer aus in Gottes Vaterherz. Kannst du gleich ihn nicht empfinden, Worte nicht, nicht Tränen finden, Plage schweigend deinen Schmerz.

7. Kräftig ist dein tiefes Schweigen, Gott wird sich als Vater zeigen, glaube nur, daß er dich hört; glaub, daß Jesus dich vertreten, glaube, daß, was er gebeten, Gott, sein Vater, ihm gewährt.

8. Drum so will ich nicht verzagen, mich vor Gottes Antlitz wagen; komm ich um, so komm ich um! Doch ich werd ihn überwinden; wer ihn sucht, der wird ihn finden, das ist seiner Gnade Ruhm.

Johann Kaspar Lavater 1771

**A**lmächtiger Gott. Ständig ruffst du uns zur Buße, und wir müssen uns alle vor dir unserer Taten schämen. Darum bitten wir dich: Verstocke uns nicht in unsern Sünden, sondern bringe uns zu ernster Selbstprüfung, daß wir mit einem Herzen und einem Munde bekennen: Wir sind nicht angeklagt geringer Schuld, sondern ewigen Todes. Deine unendliche Barmherzigkeit ist unsre einzige Hilfe; die laß uns ja suchen und deine Gnade begehren, die dein Sohn allen Menschen einmal durch seinen Tod erworben hat und die er täglich durch das Evangelium anbietet. Gib festes Vertrauen auf unsern Mittler und ständige Hoffnung in tausend Todesängsten. Bringe uns endlich in das ewige Leben, das uns dein Sohn erworben hat mit seinem Blut. Amen.